

Schrifttumshinweise*

A. Internationales Recht

IPR-Allgemein

Bonomi, A./Romano, G.P. (ed.): Yearbook of Private International Law, 2015/2016, 586 S.

Calvo Caravaca, A.-L./Carrascosa González, J.: Derecho Internacional Privado, 2018, Band 1, 624 S., Band 2, 1496 S.

Den beiden spanischen Wissenschaftlern gelingt es, seit bald 18 Jahren jährlich eine neue Auflage ihres umfassenden Lehrbuches zum europäischen und spanischen internationalen Privatrecht vorzulegen. Es ist hell-

sichtig wie meinungsfreudig und reflektiert das gesamte Spektrum des IPR in seinen Grundlagen wie aktuellen Entwicklungen. Die Schrift-

* Wegen der Abkürzungen wird verwiesen auf das Abkürzungsverzeichnis deutscher und ausländischer Periodika (ISBN: 978-3-7694-0975-8). Hinweis der Redaktion: Das in den IPRax-Jahrgängen seit 2002 nachgewiesene Schrifttum kann mittels einer Internet-Suchmaschine wie google oder bing durchsucht werden: Durch Eingabe des gewünschten Suchbegriffs und der Worte „Schrifttum site:www.iprax.de“ erscheinen Treffer aus den online archivierten Schrifttumshinweisen. Beispiel: culpa in contrahendo Schrifttum site:www.iprax.de.

tumshinweise sind eine Fundgrube. Die beiden Hauptautoren werden durch die Professoren Esperanza Castellanos Ruiz, Juliana Rodríguez Rodrigo und Celia Camiña Domínguez unterstützt (*Red.*).

Calvo Caravaca, A.-L./Carrascosa Gonzáles, J.: Emisión de bonos soberanos. Aspectos de Derecho internacional privado, Anuario Espanol de Derecho Internacional 2018, 185

Cumiberti, G.: Conflict of Laws: A Comparative Approach, 2017, 520 S. Das Text- und Casebook bietet eine hervorragende Einführung und einen gelungenen Überblick über das IPR und IZPR. Auch deutsche Rechtsquellen werden beachtet (*Red.*).

von Danwitz, T.: Datenschutz, globales Internet und digitaler Binnenmarkt, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 539

van der Harst, J./Hoogers, G./Voerman, G. (Hrsg.): European Citizenship in Perspective History, Politics and Law, 2018, 208 S.

Der Sammelband enthält acht Beiträge zu allen Aspekten der Staatsangehörigkeit im EU-Raum aus vornehmlich politisch-öffentlich-rechtlicher Sicht (*Red.*).

Gebauer, M.: Zum Stand des Internationalen Privatrechts im Nationalsozialismus, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 103

Geuenich, B.: Die Bestimmung des anwendbaren Rechts im Falle der international-privatrechtlichen Verweisung auf einen territorialen Mehrrechtsstaat, 2017, 487 S.

Die gehaltvolle Dissertation untersucht de lege lata und de lege ferenda die staatsvertraglichen und verordnungsrechtlichen Regelungsmodelle der Unteranknüpfung. Ein weiterführendes Werk (*Red.*).

Girsberger, D. (Hrsg.): Internationales Privatrecht, Besonderer Teil C – Schweizerisches Privatrecht, XI/2, 2018, 663 S.

Zehn Jahre nach Erscheinen des ersten Bandes zu dem Allgemeinen Teil des IPR erscheint der Besondere Teil. Die Autoren sind Andreas Furrer, Daniel Girsberger, Kurt Siehr und Dirk Trüten. Das europäische IPR wird durchgehend neben dem schweizerischen Kollisionsrecht berücksichtigt und reflektiert. Das große Werk leistet einen wesentlichen Beitrag zur aktuellen IPR-Debatte.

Hartley, T.: Choice of law, choice of court and mandatory provisions, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 171

Hausmann, R./Odersky, F.: Internationales Privatrecht in der Notar- und Gestaltungspraxis, 2017, 945 S.

Das von Günther Schotten begründete Werk liegt nun im Umfang mehr als verdoppelt und in großen Teilen neu gefasst in der Bearbeitung der beiden Herausgeber Hausmann und Odersky wie der Notare Schäuble und Wall vor. Das Buch ist auf die materielle Beratungspraxis ausgerichtet und nimmt zu vielen Streitfragen wissenschaftlich Stellung. Es berücksichtigt die beiden ab 2019 anzuwendenden ehgüterrechtlichen Verordnungen. Die früheren Länderberichte entfielen (*Red.*).

Hess, B./Jayme, E./Mansel, H.-P. (Hrsg.): Europa als Rechts- und Lebensraum: Liber amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag am 18. Juni 2018, 2018, 596 S.

Das liber amicorum versammelt mehr als 40 Autoren, neben Wissenschaftlern aus Deutschland und Europa, darunter viele Mitglieder der GEDIP, auch zahlreiche Luxemburger Richter, Generalanwälte und andere Funktionsträger des Gerichtshofs. Es hat seinen zentralen Schwerpunkt im IPR und IZPR und zollt einem großen Wissenschaftler Tribut, der seine Wurzeln in der strengen Gedankenschule Wilhelm Wenglers hat. Ungeschrieben und unerforscht ist Christian Kohlers Rolle als graue Eminenz des Kollisionsrechts am Europäischen Gerichtshof. Die einschlägigen Beiträge werden hier einzeln nachgewiesen (*Red.*).

Jault-Seske, E./Pataut, E.: Le citoyen européen et son nom, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 371

Kinsch, P.: Un exemple d'ambivalence politique en droit international privé européen: la question de l'admissibilité de la protection unilatérale, par des lois de police, des parties faibles aux contrats, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 215

Kopf, A.: Die grenzüberschreitende Durchsetzung von Domainansprüchen, Studien zum Internationalen Privat- und Zivilprozessrecht sowie zum UN-Kaufrecht, Band 66, 2016, 207 S.

Die lesenswerte Hallenser Dissertation geht auf US-amerikanische Regulierungen ein. Sie behandelt die einschlägigen Fragen der internationalen Zuständigkeit deutscher und US-amerikanischer Gerichte und die damit verbundenen Fragen des IPR (*Red.*).

Lenaerts, K.: Der Grundsatz des gegenseitigen Vertrauens im internationalen Privatrecht: Über den Dialog der Gerichte, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 287

Mankowski, P.: Rechtskultur, Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht, Band 115, 2016, 547 S.

Das große Werk des Hamburger Ordinarius bietet einen weiten und tiefen Blick auf sein Thema. Es ist aus einer Dekade währenden Beschäftigung mit dem Begriff der Rechtskultur hervorgegangen. Die Freude des Autors an seinen Studien zu diesem Buch leuchtet zwischen jeder Zeile hervor. Der Leser wird durch diesen wissenschaftlichen Solitär reich beschenkt (*Red.*).

Mansel, H.-P.: Negotium und instrumentum – Zur Urkundenanerkennung und Urkundenannahme im Europäischen Kollisionsrecht, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 301

Paraschas, K.: Überlegungen zu Reichweite und Grenzen des Grundrechtsschutzes nach der Charta der Grundrechte der europäischen Union im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 357

Pazdan, M.: Prawo prywatne miedzynarodowe, Duze Komentarze Becka, 2018, 1320 S.

Der große IPR-Kommentar im Stile des deutschen Palandt behandelt das polnische IPR-Gesetz und die einschlägigen autonomen polnischen Rechtsquellen des IPR, die entsprechenden für Polen geltenden Staatsverträge und EU-Verordnungen. Das Werk erscheint in der Reihe „Große Kommentare“ des Beck-Verlags in Polen. Ein Werk der polnischen Kollisionsrechtswissenschaft, das der Doyen des Rechtsgebiets meisterhaft herausgegeben hat (*Red.*).

Repasi, R.: Wirkungsweise des unionsrechtlichen Anwendungsvorrangs im autonomen IPR, 2018, Band 401, 538 S.

Die vorliegende Heidelberger Dissertation wurde von Müller-Graff betreut. Das Kollisionsrecht wird in einem Kapitel behandelt (S. 294–488). Der Status quo wird für das internationale Gesellschafts- wie Namenrecht verlässlich dargestellt, ohne dass die Literatur vollständig aufgearbeitet wurde. Der Autor sieht auch den rechtsfehlerhaft eingetragenen und tatsächlich geführten Namen als unionsrechtlich geschützt an. Das Unionsrecht schafft für ihn keine versteckten Kollisionsnormen, sondern nur Ergebnisvorgaben. Ein öffentlich-rechtliches Namensänderungsverfahren beseitigt eine Namensdiskriminierung nicht. Weitere Einzelergebnisse, u.a. zum IPR der gleichgeschlechtlichen Ehe und Adoptionen, werden präsentiert (*Red.*).

Requejo Isidro, M.: Reflections on the Preambles to the EU Private International Law Regulations, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 425

Stone, P.: Stone on Private International Law in the European Union, 862 S.

Peter Stone, University of Essex, behandelt das gesamte europäische Verordnungsrecht des IPR und IZPR, einschließlich des internationalen Insolvenzrechts. Das Werk ist hochaktuell, auch die beiden güterrechtlichen Verordnungen, die ab 2019 anzuwenden sein werden, sind einbezogen. Die Zusammenschau ist meisterhaft, die Quellenverarbeitung allerdings spärlich (*Red.*).

Stürner, R.: Grundstücksregister in Europa: Unterschiedliche Inhalte, unterschiedliche Zwecke, gemeinsame Zukunft in einem Common European Land Market, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 143

Stürner, R. (Hrsg.): Jauernig – Bürgerliches Gesetzbuch: BGB mit Rom I- und Rom II-VO, EuUnthVO/HUntProt und EuErbVO, 2018, 2734 S.

Der Kommentar behandelt auch die Rom I-VO (Mansel), Rom II-VO (Stadler), EuUnthVO/HUntProt (Budzikiewicz) und EuErbVO (R. Stürner). Er ist auf dem Stand Februar 2018 (*Red.*).

Triebel, V./Vogenauer, S.: Englisch als Vertragssprache, 2018, 216 S.

Wagner, R.: Ausschließliche Umsetzung der namensrechtlichen Rechtsprechung des EuGH durch vereinheitlichtes Kollisionsrecht?, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 567

Internationales Verfahrensrecht

Antomo, J.: Schadensersatz wegen der Verletzung einer internationalen Gerichtsstandsvereinbarung? Eine Untersuchung von Schadensersatz- und anderen materiellrechtlichen Erstattungsansprüchen wegen der Missachtung einer internationalen Gerichtsstandsvereinbarung, 2017, 719 S.

Die von Peter Huber betreute Mainzer Dissertation geht einer alten, jedoch wenig systematisch untersuchten Frage nach. Hierbei handelt sie auch die Bedeutung des Haager Gerichtsstandsübereinkommens ab. Der Bruch einer Gerichtsstandsvereinbarung begründet danach im Rahmen des Anwendungsbereichs der EuGVVO wie des HGÜ einen Schadensersatzanspruch. Eine anregende und eigenständige Forschungsleitung (*Red.*).

Bork, R.: Principles of International Insolvency Law, Insolvency Intelligence 2018, 83

Bork, R.: Prinzipien des Internationalen Insolvenzrechts, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 613

Brand, P.-A.: Formularbuch Zivilverfahren mit Auslandsberührung – Zuständigkeit, Streitverfahren und Freiwillige Gerichtsbarkeit, Zustellung, Anerkennung und Vollstreckung, 2018, 718 S.

Das aus anwaltlicher Praxis entstandene Formularbuch enthält zahlreiche Musterformulare mit ausführlichen Erläuterungen, die das gesamte Spektrum grenzüberschreitender Anwaltstätigkeit abdecken. Ein nützlicher, wissenschaftlich fundierter Wegbegleiter für die Praxis (*Red.*).

Brinkmann, M.: Von unwiderleglichen widerleglichen Vermutungen im Internationalen Insolvenzrecht, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 627

Domej, T.: Unbekannter Aufenthalt, Justizgewährungsanspruch und rechtliches Gehör im europäischen Zivilprozessrecht, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 261

Eicher, J.: Die Auswirkungen von Rechtsverwirklichungschancen in Drittstaaten auf die Justizgewährung in Deutschland, 2017, 332 S.

Die Passauer Dissertation (Betreuer Wolfgang Hau) erschließt ihr Themenfeld umfassend. Sie wendet sich gegen die Lehre vom *forum non conveniens* und tritt für eine ungeschriebene Notzuständigkeit ein (*Red.*).

Espiniella Méndez, A.: Brexit e insolvencia transfronteriza, An der int pri 2017, 91

Fallon, M.: La condition procédurale du droit applicable en matière civile, selon la Cour de justice de l'Union européenne, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 51

Ferrari, F./Ragno, F. (Ed.): Cross-border Litigation in Europe: the Brussels I Recast Regulation as a panacea?, Studi e Pubblicazioni della Rivista di diritto Internazionale Privato e Processuale, 80, 2015, 290 S. Der Tagungsband ist aus einer Konferenz der Universität Verona und der NYU hervorgegangen. Zwölf bekannte deutsche, schweizerische, italienische und spanische Autoren haben ihre Beiträge beigesteuert. Ein lesenswertes Buch (*Red.*).

Ferrazzi, S.: Il foro competente per la restituzione dei beni culturali alla luce del Regolamento Bruxelles I-bis, Studium Iuris 2018, 863

Garcimartín, F.: The new Spanish Law on International Legal Cooperation in Civil Matters: The Rules on Recognition and Enforcement of Foreign Judgments, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 77

Geimer, R.: Das Prioritätsprinzip des Art. 29 EuGVVO und seine Grenzen, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 285

Hackspiel, S./Bańczyk, P.: Urteilsanerkennung und Integration in der EU und in den USA, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 137

Hau, W.: Europarechtliche Vorgaben zum Beweismaß im Zivilprozess, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 305

Hess, B.: Das Lugano-Übereinkommen und der Brexit, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 179

Hess, B.: Die Auslegung kollidierender Gerichtsstandsklauseln im europäischen Zivilprozessrecht, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 337

Koehel, F.: Gegenstand und Reichweite der europäischen Einlassungszuständigkeit, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 229

Kokott, J./Rosch, W.: Entwicklungen in der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union zu Anerkennungs- und Vollstreckungshindernissen in Zivil- und Handelssachen, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 243

Konecny, A.: EuInsVO 2015 und der Schuldner in der Eigenverwaltung, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 685

Lagarde, P.: Le for de nécessité dans les règlements européens, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 255

Leipold, D.: Das europäische Verfahren für geringfügige Forderungen, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 401

Lüke, W.: Die „vorbeugende negative Feststellungsklage“ und die EuGVVO, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 417

Mankowski, P.: Teilstrecken, Haftung des ausführenden Beförderers und Passagierrechte im europäischen Internationalen Zivilprozessrecht, TranspR 2018, 221

Mayr, P. (Hrsg.): Handbuch des europäischen Zivilverfahrensrechts, 2017, 1128 S.

Das Handbuch behandelt das gesamte europäische Verordnungs-IZPR, einschließlich des der EuErbVO und der beiden EuGüVO. Es betrachtet stets auch die Verzahnung mit dem österreichischen Prozessrecht, oft auch die mit dem deutschen. Sieben Autoren haben eine konzise, für Wissenschaft und Praxis wertvolle Gesamtdarstellung geschaffen (*Red.*).

Möller, G.: On *forum delicti* in the Brussels I and Ia Regulations in the light of recent case law from the Court of Justice of the European Union, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 329

Oberhammer, P.: Eine Verjährungsfrage im deutsch-österreichischen Insolvenzrechtsverkehr, in: Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 725

Pauknerová, M.: International jurisdiction of a court and the law applicable to a share transfer agreement, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 385

Pocar, F.: The Lugano Convention of 30 October 2007 at the test with Brexit, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag, 2018, 419

Rosenberg, L./Schwab, K./Gottwald, P.: Zivilprozessrecht, 18. Auflage, 2018, 1239 S.

Das große Referenzwerk des deutschen Zivilprozessrechts behandelt hoch kompetent und aktuell auch die relevanten Fragen des IZPR (*Red.*).

Schack, H.: Die Vollstreckungsstandschaft im deutschen und europäischen Recht, in: *Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung*, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 773

Schumacher, H./Köllensperger, B./Trenker, M.: EuKoPfVO, Kommentar zur EU-Kontenpfändungsverordnung, 2017, 339 S.

Der auch für die Praxis wichtige Kommentar bietet eine vollständige Darstellung der Thematik und setzt in seinem Themenbereich Standards. Das Zusammenspiel der Verordnungen mit dem österreichischen Vollstreckungsrecht wird en detail abgehandelt. Die Autoren wirken an der Universität Innsbruck (*Red.*).

Stotz, R.: Le rôle des droits de la défense dans la jurisprudence de la CJUE concernant l'article 8 du règlement no. 1393/2007 relatif à la signification et à la notification dans les États membres des actes judiciaires et extrajudiciaires en matière civile ou commerciale, in: *Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler* zum 75. Geburtstag, 2018, 473

Struycken, A.T.V.M.: L'annulation des sentences Yukos par le juge néerlandais, quelques observations, in: *Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler* zum 75. Geburtstag, 2018, 489

Szpunar, M.: The Territorial Scope of Application of EU Private Law Directives, in: *Europa als Rechts- und Lebensraum, Liber Amicorum für Christian Kohler* zum 75. Geburtstag, 2018, 503

Wachter, T.: Internationale Zuständigkeit der deutschen Nachlassgerichte nach dem EuGH-Urteil in der Rechtssache Oberle, *ZErB* 2018, 230

Wagner, R.: Aktuelle Entwicklungen in der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen, *NJW* 2018, 1793

Wagner, R.: Grenzüberschreitender Bezug in der justiziellen Zusammenarbeit in Zivilsachen, *ZZP* 2018, Sonderdruck, 183

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

Kaissis, A.: Zum Theorienstreit über die Anerkennung und Vollstreckung am Schiedsort aufgehobener Schiedssprüche, in: *Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung*, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 843

Kilian, M.: Die Vertretung von Schiedsparteien durch ausländische Rechtsanwälte vor inländischen Schiedsgerichten, in: *Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung*, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 855

Middleditch, H.: The Use of Inherent Powers by Arbitrators to Protect the Public at Large, *EurIntArbRev* 2017, 95

Noussia, K.: Bias of Arbitrators Revisited, *JBusL* 2018, 344

Petrascu, A./Westerhoff, P.: Die Anwendbarkeit und Reichweite von Schiedsvereinbarungen in Kartellschadensersatzprozessen, *WuW* 2017, 585

Rosenfeld, E.: The Inherent Powers of International Adjudicators to Reconsider and Revise Their Decisions, *EurIntArbRev* 2017, 127

Schütze, R.A.: Die Bestimmung des schiedsrichterlichen Verfahrens, insbesondere bei Anwendung dem deutschen Prozessrecht unbekannter Beweisformen, *SchiedsVZ* 2018, 101

Schütze, R.A. (ed.): Institutional Arbitration Article-by-Article Commentary, 2013, 1499 S.

Der Kommentar steht in der klassischen deutschen Kommentartradition. Der Herausgeber führt umfassend in das Thema ein. Kommentiert werden ICC, DIS, Vienna, Swiss, LCIA, MUAS, CIETAC, SIAC, KLRM, IMR, SCC, DIAC, ICSID, UNICITRAL Rules. Durch die Zusammenschau aller einschlägigen Regelungen in den Kommentierungen erschließt das Buch den aktuellen Stand des Rechtsgebiets (*Red.*).

Shmatenko, L./Bevz, S.: The Arbitrability of Corporate Disputes in Ukraine, *ASA Bull* 2018, 53

de Stefano, C.: L'arbitrabilità dell'embargo internazionale alla prova delle sezioni unite, *Riv dir int priv proc* 2017, 975

Trakman, L.: Enhancing Standing Panels in Investor-State Arbitration: The Way Forward?, *Georgetown JIntL* 2017, 1145

Wilhemsen Hauberg, L.: International commercial arbitration and the Brussels I Regulation, 2018, 288 S.

Die Autorin ist im dänischen Justizministerium tätig. Ihre profunde Studie beleuchtet Aspekte des Themas auf aktuellem Stand (*Red.*).

Zelst, B.: De toelaatbaarheid van med-arb naar Nederlands recht, *NedJBI* 2018, 604

Internationales Schuldvertragsrecht

Abiodun Jacob, O.: Delivery of Goods to Carriers in International Sales: An Examination of What It Purported to Be in Nigeria, *BusLRev* 2018, 44

Armbrüster, C./Ebke, W./Hausmann, R./Magnus, U.: J. von Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch/IPR, Einleitung zur Rom I-VO; Art. 1–10 Rom I-VO (Internationales Vertragsrecht 1), 2016, 915 S.; Art. 11–29 Rom I-VO; Art. 46b, c EGBGB; Verfahrensrecht für internationale Verträge (Internationales Vertragsrecht 2), 2016, 846 S.

Der führende Kommentar der Rom I-VO ist auf neuestem Stand erschienen und bietet eine umfassende Kommentierung, die für Wissenschaft und Praxis unverzichtbar ist (*Red.*).

Bonell, M.: The Law Governing International Commercial Contracts and the Actual Role of UNIDROIT Principles, *UnifLRev* 2018, 15

Bopp, M./Kräfft, D.: Grundsätze der Bond-Rechtsprechung zur Beraterhaftung sind zwingendes Verbraucherschützendes Recht iSd Art. 6 II 2 Rom I-VO, *GWR* 2018, 10

Cebrián Salvat, M.A.: Las operaciones contractuales complejas en derecho internacional privado europeo, *An der int pri* 2017, 333

DiMatteo, L.A./Janssen, A./Magnus, U./Schulze, R. (Ed.): International Sales Law Contract, Principles&Practice, 2016, 1141 S.

Das Buch deckt alle Fragen des internationalen Kaufrechts ab, auch das zugehörige Sales Law. Es folgt in Aufbau und Methode dem amerikanischen Restatements of Law. Ein wertvolles Forschungsmittel und zugleich ein wichtiges Hilfsmittel für die Praxis (*Red.*).

Ferrari, F./Kieninger, E.-M./Mankowski, P./Otte, K./Saenger, I./Schulze, G./Staudinger, A.: Internationales Vertragsrecht, 2018, 1731 S.

Das Werk ist auf neuestem Stand und beeindruckt durch konzise Erläuterungen, die auf unmittelbare Umsetzbarkeit in der Rechtspraxis ausgerichtet sind. Neuste Entwicklungen sind verarbeitet, auch wenn Blocking Statute, Blockchain und Bitcoin im Sachverzeichnis noch fehlen (*Red.*).

Friese, S.: Auswirkungen der Richtlinie 2008/122/EG auf das internationale Timesharingrecht in der EU, 2017, 319 S.

Die Bielefelder Dissertation wurde von Ansgar Staudinger betreut. Sie ist um eine harmonisierte Auslegung der Rom I-VO und der Timesharing-Richtlinie bemüht. Auch IZPR-Fragen werden behandelt (*Red.*).

Heyraud, Y.: Les contrats internationaux à l'épreuve des dispositions impératives de la réforme du droit français des obligations, *Clunet* 2018, 535

Mankowski, P.: Immunität, Günstigkeitsvergleich bei Rechtswahl und Sonderanknüpfung von Normen des AÜG – ein Panorama im Sachverhalt mit Auslandsberührung, *RdA* 2018, 181

Mansel, H.-P.: Gesellschaften, Unternehmen und Kaufleute und ihr Niederlassungsaufenthalt im internationalen Vertragsrecht, in: *Dogmatik im Dienst von Gerechtigkeit, Rechtssicherheit und Rechtsentwicklung*, Festschrift für Hanns Prütting zum 70. Geburtstag, 2018, 51

Mirambell Fargas, M.: The Seller's Right to Cure under Article 48 CISG, 2018, 304 S.

Moser, G.: Rethinking Choice of Law in Cross-Border Sales, 2018, 265 S.

Stieglmeier, H.: Vertragsarbitrage und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 2017, Band 1, 255 S.

Die originelle und weiterführende, von Götz Schulze betreute Dissertation versteht unter Vertragsarbitrage das Verfahren, einen Dritten über den Inhalt eines Vertrags bestimmen zu lassen. Schwerpunktmäßig werden die §§ 317 ff. BGB behandelt und in Einzelaspekten sehr kundig vertieft. Das englische und französische Recht wird vergleichend heran-

gezogen, bevor das dazugehörige IPR und IZPR analysiert wird (S. 178–232) (*Red.*).

Theocharidis, G.: All About Freedom of Contract? Bunker Supply Arrangements Post-Res Cogitans in Global Context, *JMarLComm* 2018, 127

IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse

Bouwmann, V.: Besonderheiten bei der Regulierung von internationalen Verkehrsunfällen, *NJW* 2018, 1866

Cuniberti, G.: Le fondement de la limitation du choix de la loi dans les contrats internes, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, *Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag*, 2018, 31

Garriga Suau, G.: El codeudor no solvens en el marco de la responsabilidad extracontractual múltiple, *An der int pri* 2017, 785

Giansetto, E.: Le droit international privé à l'épreuve des nouveaux contentieux en matière de responsabilité climatique, *Clunet* 2018, 507

Guillaumé, J.: La Cour de réexamen des décisions civiles rend ses premières décisions en matière de gestation pour autrui, *D* 2018, 825

Ivaldi, P.: Civil Liability for Health Damages and Uniform Rules of Private International Law, *Riv dir int priv proc* 2017, 857

Jayne, E.: Die gleichzeitige Anwendung divergierender Rechte und das europäische Kollisionsrecht – unter besonderer Berücksichtigung der Schadensersatzansprüche deutscher Urlauber bei Verkehrsunfällen im Ausland, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, *Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag*, 2018, 193

Marchetti, E.: The Rome II Regulation in Italian and other National Courts, *Riv dir int priv proc* 2017, 883

de Miguel Asensio, P.A.: Ley aplicable y autoridad competente en materia de protección de datos, *An der int pri* 2016, 1106

Uhlir, K.: Internationale Prospekthaftung nach der Rom II-VO: Eine neue Chance zur Vereinheitlichung des Kollisionsrechts? Zugleich eine rechtsvergleichende Untersuchung der deutschen, englischen und französischen Haftungstatbestände, *Schriften zum Bank- und Kapitalmarktrecht*, 2016, 268 S.

Die Gießener Dissertation untersucht die Qualifikation deutscher, englischer und französischer Produkthaftungstatbestände, um eine allgemei-

ne verordnungsautonome Qualifikation im Rahmen der Rom II-VO zu erarbeiten (*Red.*).

Internationales Sachenrecht

van Alstine, M.: Risiken für deutsche Unternehmen bei Sicherungsrechten in den USA, *RIW* 2018, 169

Caro Gandara, R.: La transmisión de propiedad en garantía o fiducia cum creditore en el comercio internacional: su validez y eficacia en España, *An der int pri* 2017, 249

Magnus, R.: Der Rückholanspruch. Die rückwirkende Grenze der Eigentumsfreiheit, 2018, 510 S.

Die Heidelberger Habilitationsschrift behandelt clawback claims, wie zum Beispiel §§ 1390, 2287, 2329 BGB, rechtsvergleichend. Betrachtet werden das deutsche, englische und französische Erb-, Familien- und Vollstreckungsrecht. Dabei wird auch die international-privatrechtliche Dimension untersucht (S. 304–404). Das höchst lesenswerte Buch schafft eine eigene Kategorie des Rückholanspruchs und entwickelt entsprechende allgemeine Lehren (*Red.*).

Siehr, K.: Schicksal von unrechtmäßig verbrachtem Kulturgut nach dessen Rückgabe in den Herkunftsstaat der EU – Zu Art. 12 der Richtlinie 93/7/EWG und Art. 13 der Richtlinie 2014/60/EU –, in: Europa als Rechts- und Lebensraum, *Liber Amicorum für Christian Kohler zum 75. Geburtstag*, 2018, 461

Internationales Familien- und Erbrecht

Achille, D.: Lex successiois e compatibilità con gli ordinamenti degli Stati membri nel Reg. UE n. 650/2012, *La nuova giurisprudenza civile commentata*, 2018, 697

Alvarez González, S.: Consecuencias del Brexit para la cooperación en materia civil: derecho de la persona, de familia y de sucesiones, *An der int pri* 2017, 181

Alvarez González, S.: Derecho de sucesiones en tránsito del sistema autónomo a la reglamentación europea, *An der int pri* 2016, 1165

Asam, H.: Die Untersuchungs- und Rügeobliegenheit bei deutsch-italienischen Erbfällen, in: *Jahrbuch für Italienisches Recht*, Band 29 (2017), 137